

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2015

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2015

Aktivseite	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.121.931,73	3.339
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	56.676.542,28	58.095
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	279.866,45	313
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu den Nummern 1 oder 2 gehören	112.439,00	115
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	18.382.765,00	17.687
5. Verteilungsanlagen	58.203.249,74	55.565
6. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	44.095,00	56
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 4 bis 6 gehören	18.064.709,00	18.979
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.847.865,00	5.589
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.880.477,25	3.219
	161.492.008,72	159.618
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	45.781.502,58	43.581
2. Beteiligungen	820.600,00	791
3. Sonstige Ausleihungen	411.285,42	400
	47.013.388,00	44.772
	211.627.328,45	207.729
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	932.592,14	985
2. Waren	0,00	243
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	400
	932.592,14	1.628
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.565.602,17	12.302
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.583.159,50	4.306
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	306.104,08	1
4. Forderungen gegen die Stadt	4.855.378,66	2.415
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.065.534,99	3.989
	26.375.779,40	23.013
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.122.075,53	15.629
	44.430.447,07	40.270
C. Rechnungsabgrenzungsposten	502.367,01	167
	256.560.142,53	248.166

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2015

Passivseite	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	4.857.300,00	4.857
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	1.967.274,84	1.967
2. Zweckgebundene Rücklagen	80.451.879,34	77.752
III. Gewinn		
Gewinn des Vorjahres	5.817.216,25	
Verwendung für		
- Abführung an den Haushalt der Stadt	-3.117.000,00	
- Einstellung in die Rücklagen	-2.700.216,25	
Jahresgewinn	10.951.647,33	5.817
	98.228.101,51	90.393
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.714.398,00	4.444
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.271.860,00	1.716
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	3.792.842,54	2.007
2. Sonstige Rückstellungen	1.402.905,19	1.653
	5.195.747,73	3.660
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125.400.218,98	125.473
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	151.898,25	89
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.017.087,35	7.630
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.484.222,71	740
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.355,00	917
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.452.404,60	871
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9.638.848,40	12.233
davon aus Steuern EUR 1.523.417,53 (Vj. TEUR 546)		
	146.150.035,29	147.953
	256.560.142,53	248.166

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2015**

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse	108.250.721,65	105.494
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.696.705,99	1.762
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.530.186,34	1.316
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.389.550,05	53.024
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.425.674,75	5.237
	53.815.224,80	58.261
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.038.187,16	14.352
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.050.412,22 (Vj. TEUR 1.048)	3.968.416,56	3.790
	19.006.603,72	18.142
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.318.170,86	13.853
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.983.499,10	13.380
8. Erträge aus Beteiligungen	415,00	0
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.136,33	4
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.633,72	23
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.111,12 (Vj. TEUR 6)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.138.487,75	4.214
davon an verbundene Unternehmen EUR 2.683,14 (Vj. TEUR 2)		
davon Aufwendungen aus Aufzinsungen EUR 59.304,47 (Vj. TEUR 33)		
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.230.812,80	749
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.328.788,30	9.692
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.580.184,35	877
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.362.617,04	3.042
16. Sonstige Steuern	665.152,38	705
17. Jahresgewinn	10.951.647,33	5.817

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2015

I. Allgemeines

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt. Ergänzend wurden die Vorschriften der EigVO-SH beachtet.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden gem. § 20 Abs. 3 EigVO-SH in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 1.907.430,84 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 3.675.728,66 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen die Stadt

Hierin enthalten sind EUR 715.114,66 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 4.140.264,00 sonstige Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personal (TEUR 365), für Jahresabschlussprüfung und -erstellung (TEUR 152), für Berufsgenossenschaft (TEUR 111), für Mehr-/Minderabrechnung Gas (TEUR 267), für Rückzahlungsansprüche (TEUR 200), für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 203) und für übrige Rückstellungen (TEUR 105).

Verbindlichkeiten

	Stand	bis 1 Jahr	Restlaufzeit	
	31.12.2015		1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125.400.218,98	6.973.697,35	25.748.069,43	92.678.452,20
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	151.898,25	151.898,25	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.017.087,35	7.017.087,35	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.484.222,71	2.484.222,71	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	5.355,00	5.355,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.452.404,60	1.452.404,60	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	9.638.848,40	9.146.399,86	492.448,54	0,00
	146.150.035,29	27.231.065,12	26.240.517,97	92.678.452,20

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 512.466,59 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.971.756,12 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Ausgewiesen werden EUR 2.909,40 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.449.495,20 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2015</u> TEUR	<u>2014</u> TEUR
Stromversorgung	49.144	49.131
Gasversorgung	19.998	20.145
Service-Leistungen	13.060	12.243
Fernwärmeversorgung	9.093	8.421
Wasserversorgung	7.312	6.542
RZ/Gebäudemanagement	5.072	4.542
Bäderbetrieb	4.128	3.992
Ertragszuschüsse	444	478
	108.251	105.494

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus EEG-Umlage in Höhe von 1,9 Mio. EUR.

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangenes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 10.841 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.151 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 332 (Vj. 315) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Kaufmännische Mitarbeiter	70	71
Technische Mitarbeiter	224	216
Geringfügig Beschäftigte	38	28
	332	315

Gesamtbezüge und Angaben gem. sog. Transparenzgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs- unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs- bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung EUR
Axel Gengelbach	166.706,52	0,00	0,00
Jens Seedorff	177.085,08	0,00	0,00
Theo Weirich	169.996,44	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
Axel Gengelbach	Werkleiter Netze und Technik
Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation

Stadtwerkeausschuss

Heideltraud Peihs	Vorsitzende Rentnerin/Kauffrau
Thomas Jäger	1. Stellvertretender Vorsitzender (ab 17.03.2015) Polizeibeamter
Nicolai Steinhau-Kühl	1. Stellvertretender Vorsitzender (bis 17.03.2015) Chemieingenieur
Arne Lunding	2. Stellvertretender Vorsitzender Diplom-Ingenieur
Bernd Andt	Beamter
Miro Berbig	IT-Consultant
Renè Bülow	Bestatter
Jörg Doblinger	Automobilkaufmann
Uwe Engel	(bis 17.03.2015), Rentner
Gabriele Heyer	Kürschnermeisterin
Bernd Kiehm	Angestellter
Gert Leiteritz	Rentner
Thorsten Loeck	(ab 17.03.2015), Angestellter
Uwe Matthes	Vermögensberater
Michael Ramcke	Freiberuflicher Consultant
Friedhelm Voß	Projektmanager

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,0
Eigenkapital am 31.12.2015	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2015	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 4.000.000,00
	% 100,0
Eigenkapital am 31.12.2015	EUR 41.536.502,58
Jahresergebnis 2015	EUR 0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,0
Eigenkapital am 31.12.2015	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2015	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 9.949 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 3.300.

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	<u>TEUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	30
b) andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	0
d) sonstige Leistungen	0
	30

Norderstedt, den 31. März 2016

Die Werkleitung

Axel Gengelbach

Jens Seedorff

Theo Weirich